

## Vorprüfung zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Die **Anlage 3** des UVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung) enthält die nachstehenden **Kriterien für eine Vorprüfung** im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Für das Vorhaben: **Grundwasserentnahme Br. 1 und 2 Neuötting im Öttinger Forst**

ist eine: ☒ allgemeine Vorprüfung nach § 7 Abs. 1 UVPG

☐ standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 UVPG (erfolgt in zwei Stufen:

I. Besondere örtliche Gegebenheit nach Nr. 2.3? II. falls ja, weiter wie allgemeine Vorprüfung)

durchzuführen:

| Nr.          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                     | Beurteilung                                                                                                                                                      |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b>     | <b>Merkmale des Vorhabens</b><br>Die Merkmale eines Vorhabens sind insbesondere hinsichtlich folgender Kriterien zu beurteilen:                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                  |
| <b>1.1</b>   | Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens und, soweit relevant, der Abrissarbeiten                                                                                                                                                                          | aus beiden Brunnen insgesamt:<br><br>beantragt: 1.650.000 m³/a<br>bisher genehmigt: 1.400.000 m³/a<br><br>beantragt: 8.100 m³/d<br>bisher genehmigt: 10.000 m³/d |
| <b>1.2</b>   | Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten                                                                                                                                                                                | nicht gegeben                                                                                                                                                    |
| <b>1.3</b>   | Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt                                                                                                                                                     | Nutzung des Grundwasservorkommens im quartären (oberen) Grundwasserleiter                                                                                        |
| <b>1.4</b>   | Erzeugung von Abfällen im Sinne von § 3 Absatz 1 und 8 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes                                                                                                                                                                          | ---                                                                                                                                                              |
| <b>1.5</b>   | Umweltverschmutzung und Belästigungen                                                                                                                                                                                                                            | ---                                                                                                                                                              |
| <b>1.6</b>   | Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, die für das Vorhaben von Bedeutung sind, einschließlich der Störfälle, Unfälle und Katastrophen, die wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge durch den Klimawandel bedingt sind, insbesondere mit Blick auf: |                                                                                                                                                                  |
| <b>1.6.1</b> | verwendete Stoffe und Technologien,                                                                                                                                                                                                                              | keine Verwendung von umweltschädigenden Stoffen oder Technologien                                                                                                |
| <b>1.6.2</b> | die Anfälligkeit des Vorhabens für Störfälle im Sinne des § 2 Nr. 7 der Störfall-Verordnung, insbesondere aufgrund seiner Verwirklichung innerhalb des angemessenen Sicherheitsabstandes zu Betriebsbereichen im Sinne des § 3 Abs. 5a BImSchG                   | ---                                                                                                                                                              |

|            |                                                                                        |       |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>1.7</b> | Risiken für die menschliche Gesundheit, z.B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft | keine |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------|

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>2</b>   | <b>Standort der Vorhaben</b><br>Die ökologische Empfindlichkeit eines Gebiets, das durch ein Vorhaben möglicherweise beeinträchtigt wird, ist insbesondere hinsichtlich folgender Nutzungs- und Schutzkriterien unter Berücksichtigung des Zusammenwirkens mit anderen Vorhaben in ihrem gemeinsamen Einwirkungsbereich zu beurteilen: |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>2.1</b> | bestehende Nutzung des Gebietes, insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung (Nutzungskriterien)                                                                                 | Wald im nahen und weiteren Brunnumfeld                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>2.2</b> | Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Landschaft, Wasser, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, des Gebietes und seines Untergrunds (Qualitätskriterien)                                                                                               | ausreichende Grundwasserneubildung gewährleistet ein ausreichendes Grundwasserdargebot;<br>der langjährige Betrieb der neu zu genehmigenden Brunnenanlagen hat außerhalb der unmittelbaren Brunnumgebung (Absenktichter) keine Beeinträchtigung durch die Grundwasserentnahme ergeben |

|              |                                                                                                                                                                     |     |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>2.3</b>   | Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien): |     |
| <b>2.3.1</b> | Natura 2000-Gebiete nach § 7 Abs. 1 Nr. 8 BNatSchG (z.B. FFH- oder Vogelschutzgebiete)                                                                              | --- |
| <b>2.3.2</b> | Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG, soweit nicht bereits von Nr. 2.3.1 erfasst                                                                                   | --- |
| <b>2.3.3</b> | Nationalparke und Nationale Naturmonumente nach § 24 BNatSchG, soweit nicht bereits von Nr. 2.3.1 erfasst                                                           | --- |
| <b>2.3.4</b> | Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gemäß §§ 25 und 26 BNatSchG                                                                                        | --- |
| <b>2.3.5</b> | Naturdenkmäler nach § 28 BNatSchG                                                                                                                                   | --- |
| <b>2.3.6</b> | geschützte Landschaftsbestandteile, einschließlich Alleen, nach § 29 BNatSchG                                                                                       | --- |
| <b>2.3.7</b> | gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 des BNatSchG                                                                                                                | --- |

|               |                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                        |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>2.3.8</b>  | Wasserschutzgebiete nach § 51 WHG, Heilquellenschutzgebiete nach § 53 Abs. 4 WHG, Risikogebiete nach § 73 Abs. 1 WHG sowie Überschwemmungsgebiete nach § 76 WHG                                                                      | Wasserschutzgebiet Öttinger Forst, Kennzahl 2210774200147 ausgewiesen zugunsten der öffentlichen Wasserversorgung; festgesetzt mit Verordnung des LRA AÖ v. 09.12.1983 |
| <b>2.3.9</b>  | Gebiete, in denen die in Vorschriften der Europäischen Union festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind                                                                                                           | ---                                                                                                                                                                    |
| <b>2.3.10</b> | Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insb. Zentrale Orte im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 ROG                                                                                                                                          | ---                                                                                                                                                                    |
| <b>2.3.11</b> | in amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind | ---                                                                                                                                                                    |

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3</b>   | <b>Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen</b><br>Die möglichen erheblichen Auswirkungen eines Vorhabens auf die Schutzgüter sind anhand der unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten Kriterien zu beurteilen; dabei ist insbesondere ist folgenden Gesichtspunkten Rechnung zu tragen: |                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>3.1</b> | die Art und dem Ausmaß der Auswirkungen, insbesondere, welches geographische Gebiet betroffen ist und wie viele Personen von den Auswirkungen voraussichtlich betroffen sind                                                                                                              | Sicherstellung der Wasserversorgung im Stadtgebiet von Alt- und Neuötting und der Gemeinde Winhöring; der Umfang der beantragten Grundwasserentnahme ist durch Pumpversuche und die hydrogeologische Begutachtung sowie die langjährige Betriebserfahrung sicher nachgewiesen |
| <b>3.2</b> | dem etwaigen grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen                                                                                                                                                                                                                             | keine                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>3.3</b> | der Schwere und der Komplexität der Auswirkungen                                                                                                                                                                                                                                          | keine                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>3.4</b> | der Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen                                                                                                                                                                                                                                                   | keine                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>3.5</b> | dem voraussichtlichen Zeitpunkt des Eintretens sowie der Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen                                                                                                                                                                             | ---                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>3.6</b> | dem Zusammenwirken der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben                                                                                                                                                                                   | ---                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|     |                                                         |                    |
|-----|---------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.7 | der Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu vermindern | nicht erforderlich |
|-----|---------------------------------------------------------|--------------------|

Sonstige Erläuterungen:

Bad Tölz, 13.08.2025

Ort, Datum

*H. Lichnerer*

(Unterschrift)